

Die in dieser Sammlung vorkommenden Sprüche kann ich mit wenigen Ausnahmen in den obengenannten Sammlungen NĀGĀRGUNA's und bei KĀṆAKJA nachweisen; Blatt 186—191.

Die demnächst folgende Sammlung des AMOGHODAJA VIMALAPRAÇNOTTARARATNAMĀLĀ, welche einen ganz verschiedenen Charakter trägt, kann ich um so eher übergehen, als sie bereits 1838 zur Jubelfeier der Jenaer Universität herausgegeben worden ist.

Fünftens findet sich KĀṆAKJANITIÇĀSTRA Blatt 192—203. Es zerfällt in 8 Capitel, welche 260 Çloka's enthalten, die sehr ungleich vertheilt sind. Während nämlich das vierte Capitel nur 17, das erste nur 23 Çloka's enthält, finden sich im achten 74. Ungeachtet dieser grossen Anzahl von Çloka's fehlen doch manche, welche in der HÄBERLIN'schen Sammlung dem KĀṆAKJA zugeschrieben werden, z. B. Çl. 81 HÄB. 319 == BÖHTL. 240. Bei der Uebersetzung hat der PAṆDITA PRABHĀKARAÇRĪMITRA geholfen.

Sechstens endlich steht das NITIÇĀSTRA des MASŪRĀKṢHA, welcher Name vielleicht nur ein Synonym des KĀṆAKJA ist (da kaṇaka *Kichererbse* und masūra *Linse* einander sehr nahe stehen); enthält in 7 Capiteln 133 Çloka's, welche theils mit Sprüchen der vorhergehenden Sammlung übereinstimmen, theils mit Sprüchen, welche GALANOS aus verschiedenen Dichtern darbietet, aber auch mit Sprüchen in andern Sammlungen.

Zur Bezeichnung der einzelnen Sammlungen, aus welchen ich Sprüche mit denen der BÖHTLINGK'schen vergleiche, bediene ich mich folgender Zeichen:

- |               |           |
|---------------|-----------|
| I. 1) PRAGŪ.  | III. VAR. |
| 2) NĀG. NITI. | V. KĀṆ.   |
| 3) NĀG. GAN.  | VI. MAS.  |
| II. RAV.      |           |

An diese Sammlung schliesst sich die von dem berühmten SASKJA PAṆDITA ĀNANDADHYĀGA im 13ten Jahrhundert verfasste tibetische Spruchsammlung, welche unter dem Titel SUBHĀSHITARATNANIDHI \*) 436 Sprüche in 9 Abschnitten enthält und sowohl in's Mongolische, als auch in's Kalmückische übertragen worden ist. 234 dieser Sprüche sind in den Jahren 1853 und 56 mit englischer Uebersetzung im Journal of the Asiatic Society of Bengal (Vol. XXIV, p. 141—163 und Vol. XXV, p. 237—294) und im Jahre 1858 daraus eine Auswahl von 134 Sprüchen mit französischer Uebersetzung von Pu. Ed. FOUCAUX unter dem Titel: «Le Trésor des belles paroles, choix de sentences composées en tibétain par le lama Saskya Pandita» zu Paris herausgegeben worden. Eine deutsche Bearbeitung von 12 dieser Sprüche befindet sich im «Illustrierten Revalschen Almanach für 1860», Seite 47 f.

\*) ལེགས་པར་བཤད་པ་རིན་པོ་ཆེའི་གཏེར།